
Vorstoss-Nr: 050-2013
Vorstossart: **Interpellation**

Eingereicht am: 01.02.2013

Eingereicht von: Etter (Treiten, BDP) (Sprecher/ -in)
Herren-Brauen (Rosshäusern, BDP)
Freiburghaus (Rosshäusern, SVP)

Weitere Unterschriften: 0

Dringlichkeit:

Datum Beantwortung:
RRB-Nr:
Direktion: .



Aufhebung der BLS-Haltestelle Ferenbalm-Gurbrü

Gemäss Angebotsbeschluss ÖV 2014–2017 soll die BLS-Haltestelle Ferenbalm–Gurbrü Ende 2016 aufgehoben werden.

Die Bevölkerung in der Region ist sehr besorgt über diesen Entscheid. Er bringt erhebliche Nachteile für die Einwohner der weitverzweigten Gemeinden und Weiler in der Region. Die Aufhebung der Haltestelle hat zweifellos zur Folge, dass viele Bahnbenutzer leider auf das Privatfahrzeug umsteigen werden.

Im Zusammenhang mit der geplanten Aufhebung der erwähnten Haltestelle stellen sich folgende Fragen:

1. Wie hoch würden sich die Kosten belaufen, um die Haltestelle auf den aktuellen Stand aufzurüsten?
2. Wie gross wäre der Kostenanteil für die angeschlossenen Gemeinden und Organisationen (Regionale Verkehrskonferenz) bei einer Aufrüstung der Haltestelle?
3. Wie hoch muss die minimale Frequenz von Ein- und Ausstiegen pro Tag sein, damit eine Erhaltung der Haltestelle in Betracht gezogen würde?
4. Welche Alternativen werden der betroffenen Bevölkerung an Stelle der Haltestelle angeboten (z. B. Busbetrieb)?
5. Ist für die Region Ferenbalm–Gurbrü–Wileroltigen ein Anschlussangebot geplant? Wenn ja, ab wann kann mit einer Alternative gerechnet werden? Im Angebotsbeschluss ÖV 2014–2017 finden wir kein Anschlussangebot.
6. Ist ein Ausbau des P+R (Parkplatz) beim Bahnhof Gümmenen vorgesehen, damit die zusätzlichen Fahrzeuge aus der betroffenen Region abgestellt werden können?
7. Sind Verhandlungen mit dem Kanton Freiburg durchgeführt worden bezüglich der Benutzung des P+R beim Bahnhof Gümmenen?